



# Transportrad für alle!

## Transportrad Initiative Nachhaltiger Kommunen



Marco Walter, [walter@tink.bike](mailto:walter@tink.bike), [www.tink.bike](http://www.tink.bike)

carvelo camp 2016, Bern, 25.10.2016





# Transportrad Initiative Nachhaltiger Kommunen

Ziel: Förderung nachhaltiger (Fahrrad-) Mobilität

Laufzeit: 1. August 2015 bis 31. Juli 2018 (3 Jahre)

Projektkosten gesamt: 470.000 Euro

Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans 2020 (NRVP)

Erste Projektstädte: Norderstedt und Konstanz

Projektleitungen:

Konstanz: Sebastian Nadj, Stadt Konstanz

Norderstedt: Christine Haß, Stadt Norderstedt

Gesamt: Marco Walter, e-fect eG





# Transportrad Initiative Nachhaltiger Kommunen

## Projekträger:



## Initiator und Durchführung:



## Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Projektbegleitung NRVP 2020

## Ideelle Kooperationspartner:

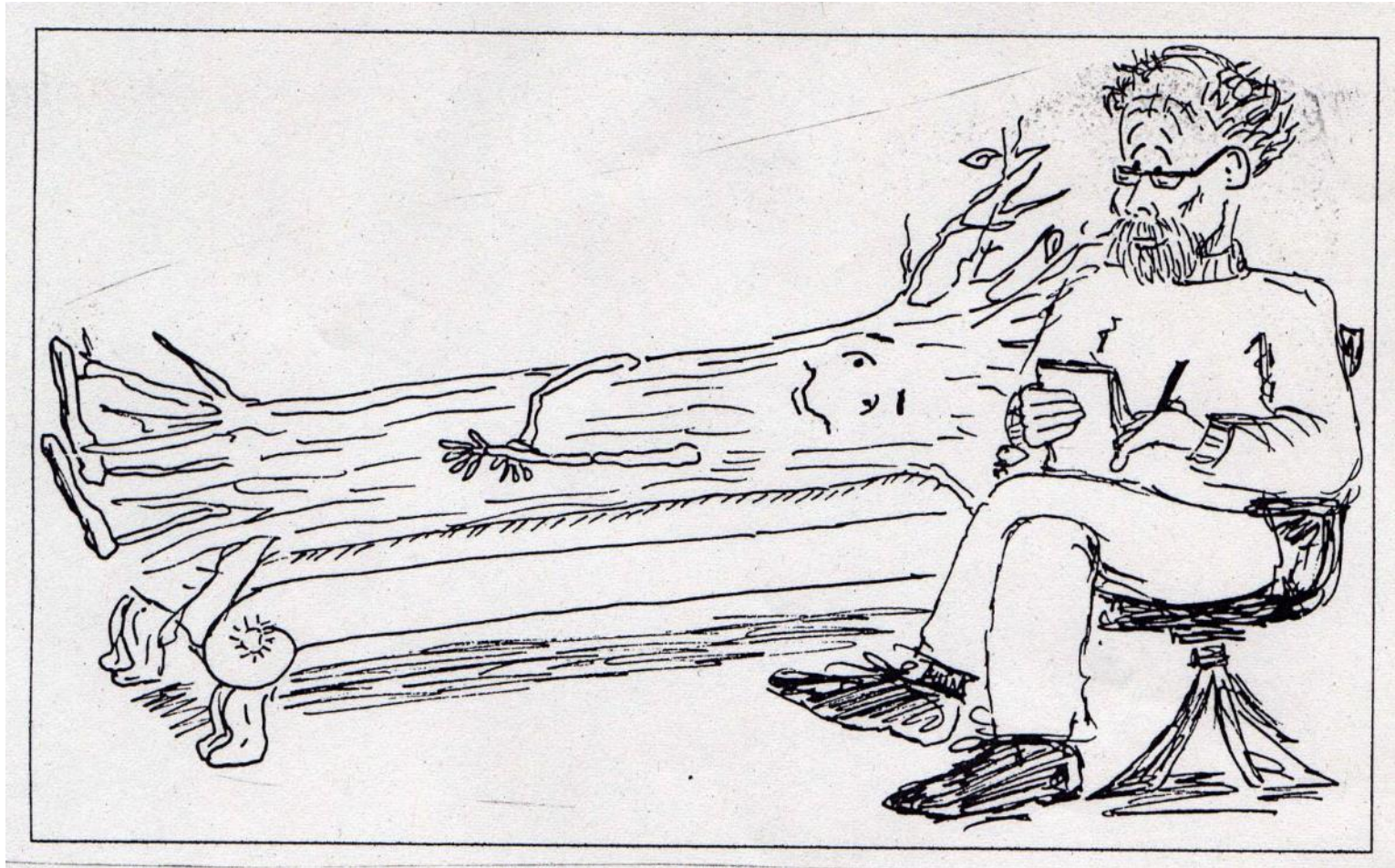




## Neu an TINK:

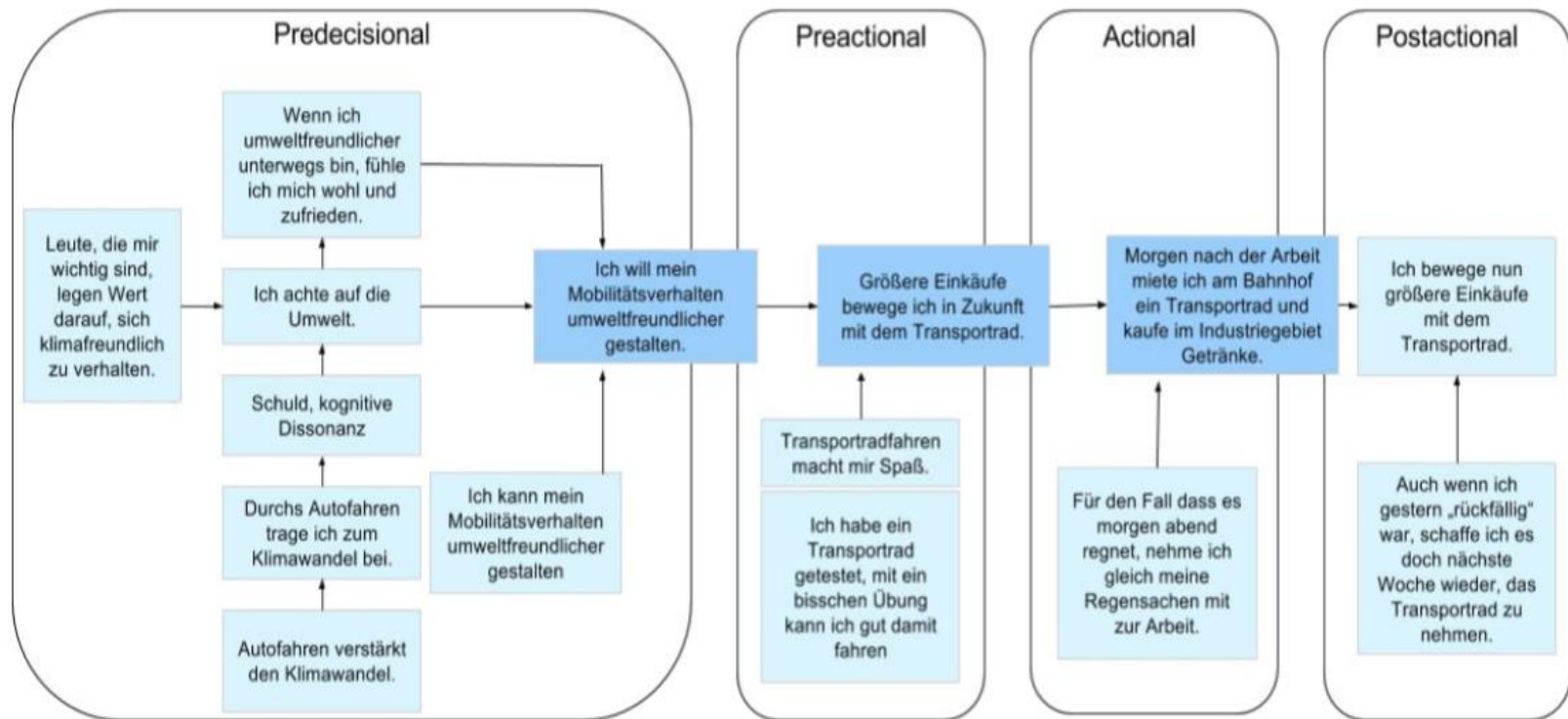
- Umweltpsychologisches und verkehrswissenschaftliches Forschungsprojekt  
-> Expertenbefragung, Nutzerbefragungen, GPS Tracking-Studie
- Öffentliches Transportrad-Mietsystem, rund um die Uhr zugänglich
- Größte öffentliche Transportradflotte Europas
- Einbindung Wohnungswirtschaft, Handel, Verkehrsdienstleister, Carsharing





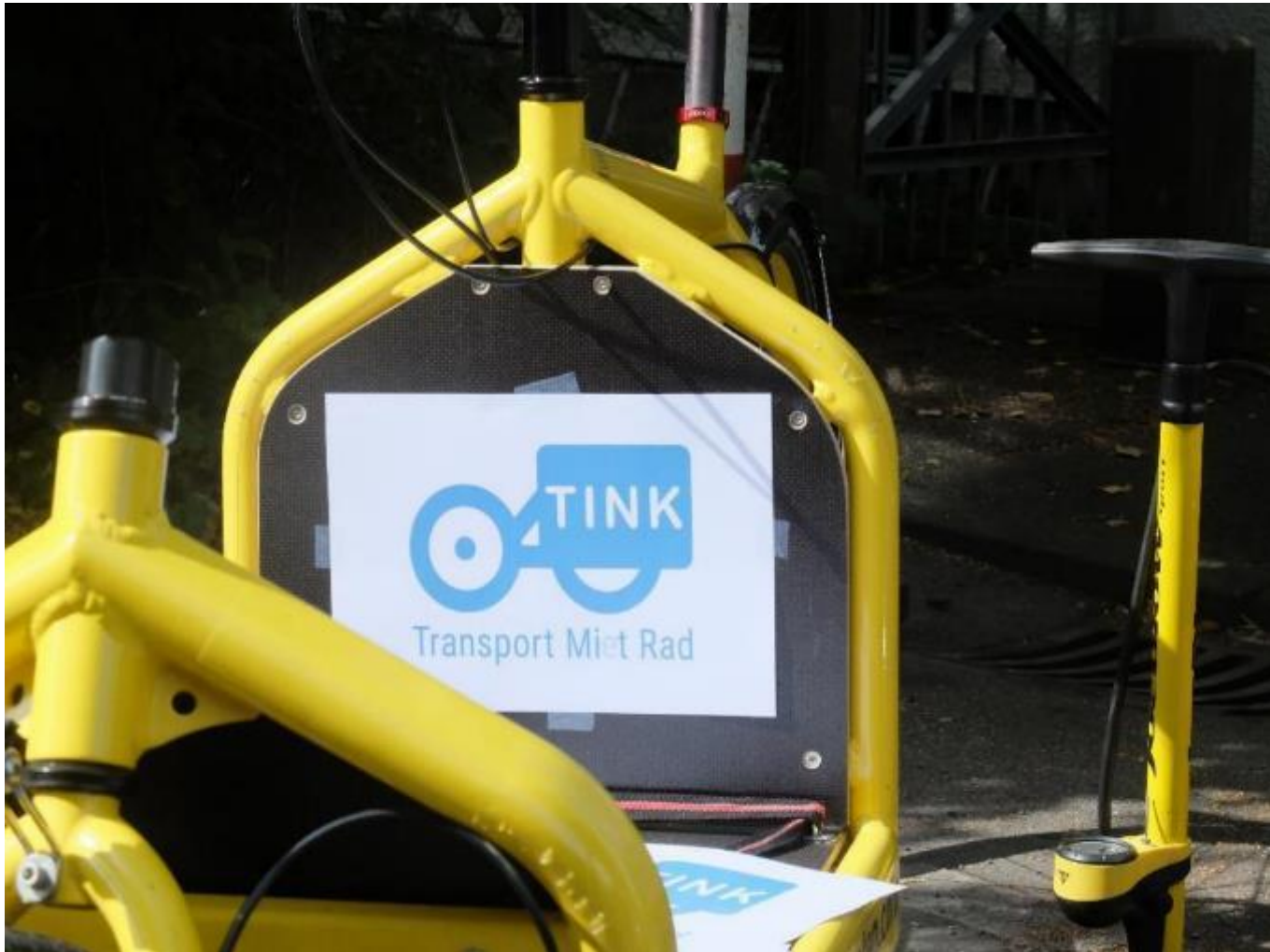
# Stufenmodell der selbstregulierten Verhaltensänderung (TINK-angepasst)

nach Sebastian Bamberg (2012)





# Online-Umfrage







# Ziele der Online-Umfrage

- Erwartungen der potentiellen Nutzerinnen und Nutzer an das Mietsystem erheben (Vorbereitung der Ausschreibung)
- Vorbereitung der Entwicklung des Marketings (basierend auf Stufenmodell Bamberg)
- Baseline für Evaluation
- Öffentlichkeitsarbeit

**TINK**

31% ausgefüllt

Wo wären Ihrer Meinung nach Transportradstationen wichtig?  
(Mehrfachnennung möglich)

vor Supermärkten

beim Getränkehändler

an Bushaltestellen

am Bahnhof

vor Baumärkten

bei Park & Ride Plätzen

in der Nähe meines Wohnhauses

sonstiges

Was muss das Transportradmietsystem bieten, damit Sie es gerne nutzen?

Weiter

Ernederike Wagner, e-fact dialog evaluation consulting eG – 2015  
Kopenhagener Straße 71, 10437 Berlin



# Die Stichprobe[n]

Stichprobengröße, Durchschnittsalter, Frauenanteil

Gesamt Konstanz

n=416 ø32 ♀ 47%

Gesamt Norderstedt

n=154 ø45 ♀ 42%

Personen, die das System testen wollen

n=314 (75 %) ø32 ♀ 46%

Personen, die das System testen wollen

n=112 (73 %) ø44 ♀ 48%

Studierende

n=266 (64 %) ø24 ♀ 48%

Personen, die nicht Auto fahren

n=32 (20 %) ø40 ♀ 51%

Personen, die Kinder befördern wollen

n=48 (12 %) ø33 ♀ 46%

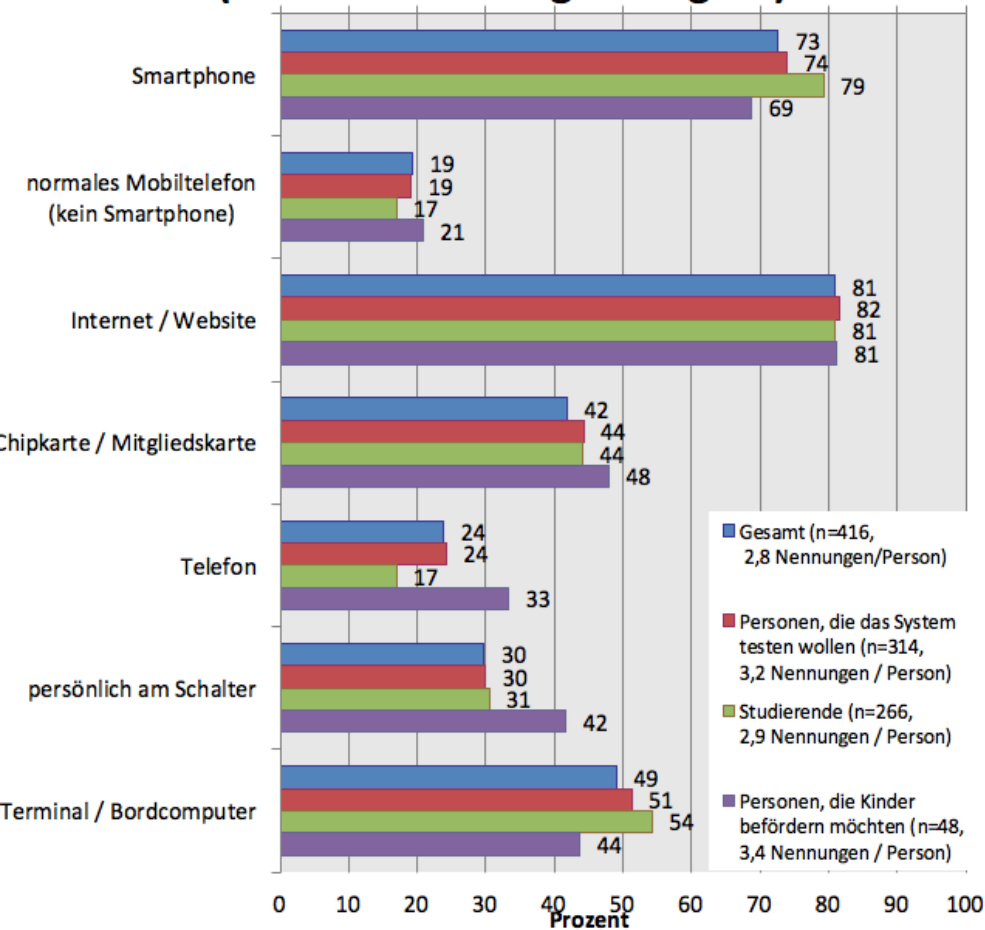
Personen, die Kinder befördern wollen

n=40 (25%) ø39 ♀ 69%

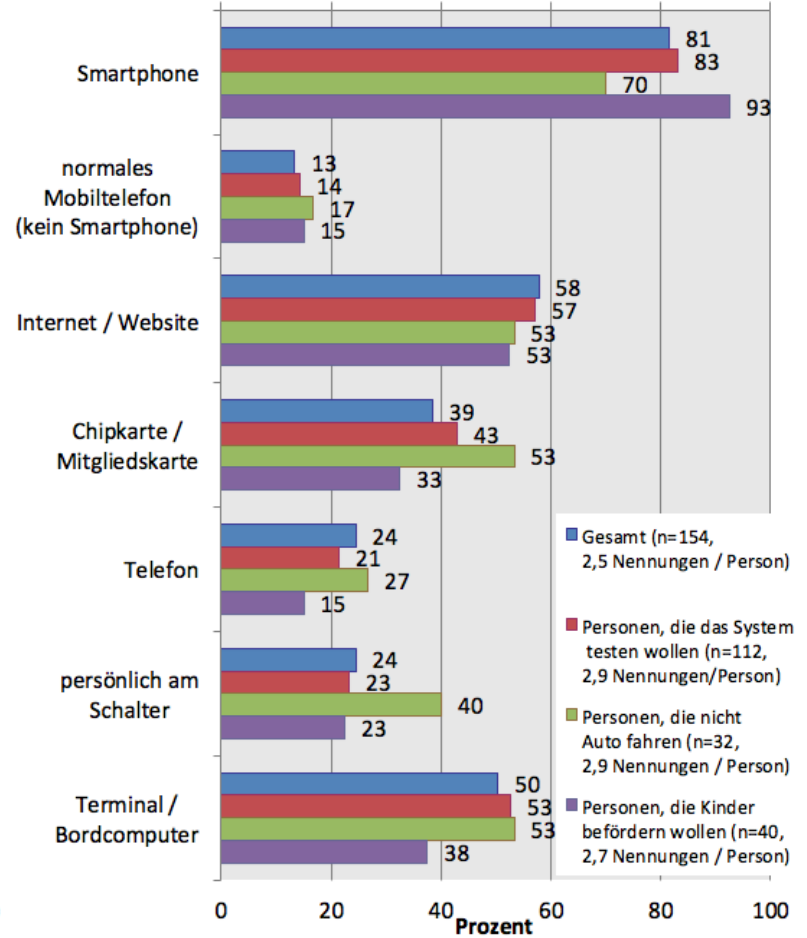


# Ergebnisse zum Mietradsystem

**Konstanz: Auf welche Art möchten Sie Transporträder mieten? (Mehrfachnennungen möglich)**



**Norderstedt: Auf welche Art möchten Sie Transporträder mieten? (Mehrfachnennungen möglich)**



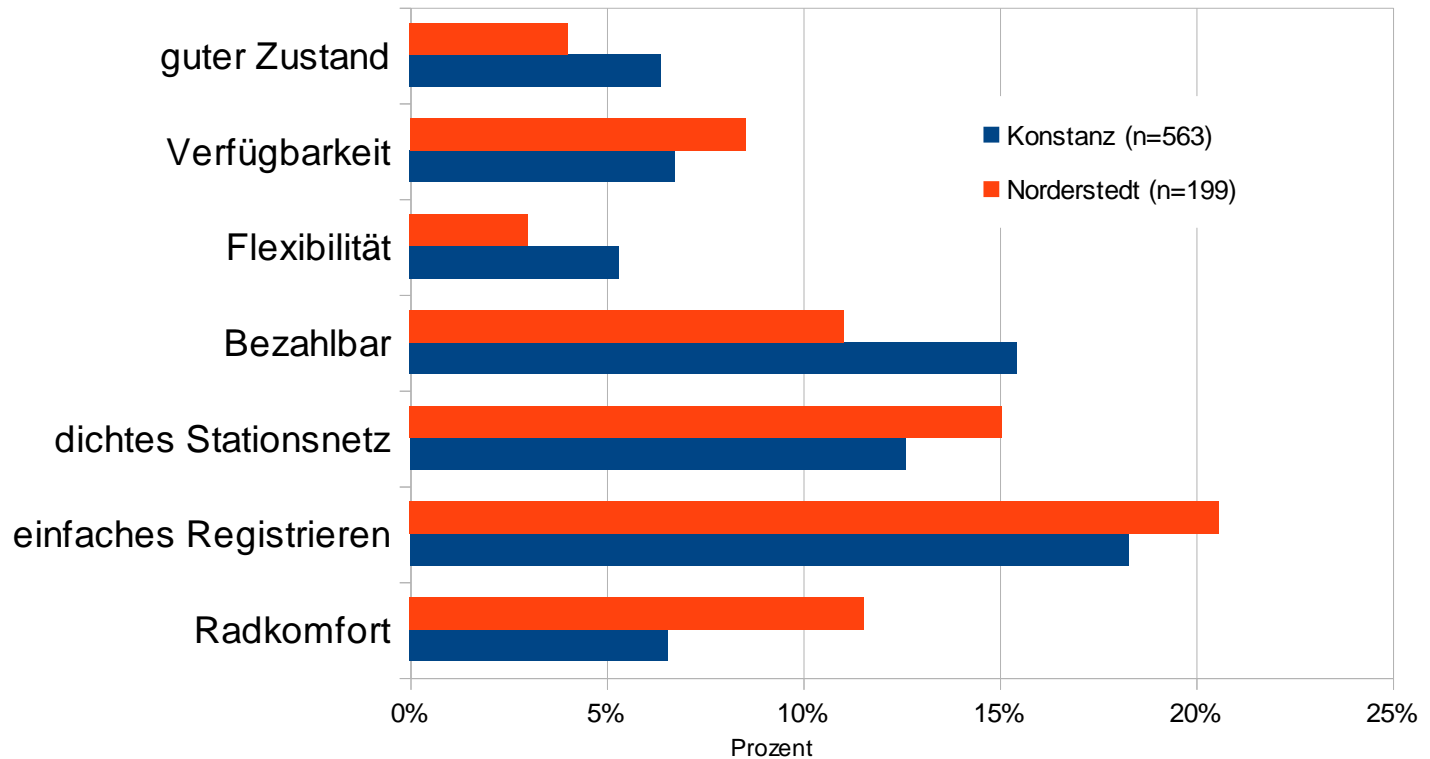


# Offene Fragen

## Qualitative Inhaltsanalyse

Wünsche an das Transportradmietsystem (KN n=563; NO n=199):

### Meistgenannte Kategorien (<5%)





# Empfehlungen Online-Studie

- In Konstanz sollte min. die Hälfte, in Norderstedt min. zwei Drittel der Räder mit Kindersitzen ausgestattet sein
- 86 % der Konstanzer Befragten und drei Viertel der Norderstedter Befragten würden Räder auch ohne E-Antrieb nutzen; Empfehlung: Je Kommune ca. drei bis fünf Räder mit E-Motor ausstatten
- Stationen v.a. in Wohngebieten (in Konstanz auch Studierendenwohnheimen), vor Supermärkten und am Bahnhof platzieren, in Konstanz auch bei Getränkehändlern und Baumärkten.
- Über Smartphone-App und Internet können über 90 % der Nutzer erreicht werden; um niemanden auszuschließen, sollten Telefon u/o Bordcomputer als alternativer Zugang angeboten werden.
- Wichtigstes Kriterium für Verkehrsmittelwahl ist Alltagstauglichkeit → kurze Wege, einfaches Anmieten
- Die Einführungskampagne sollte sich auf die testbereiten Zielgruppen konzentrieren (Pioniere). In einer weiteren Phase sollte die Zielgruppe verbreitert werden.



# Umsetzung von TINK in den beiden Städten

- Bereitstellung und Betrieb des Mietradsystems für 24 Monate seit Ende Juli 2016
- Jeweils 16 Zweiräder und 8 Dreiräder (unmotorisiert)
- Mindestens 12 Stationen (One-Way-Miete möglich)
- Anmietung über: Internet, App, SMS, Bordcomputer (oder Terminals), Telefon
- Kostenfreie erste (halbe) Stunde, danach 1 Euro pro weitere halbe Stunde



TINK Norderstedt betrieben von:

nextbike 

TINK Konstanz betrieben von:

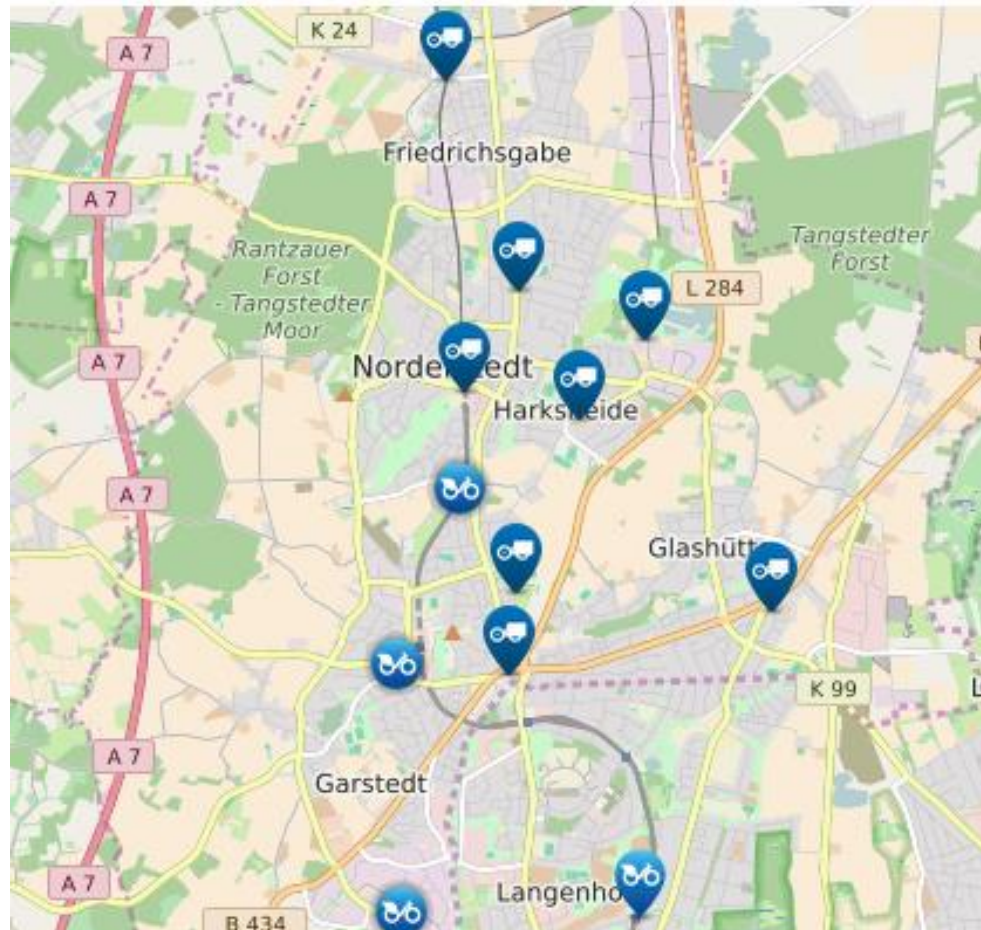


fahrradspezialitaeten.com



# Station Norderstedt







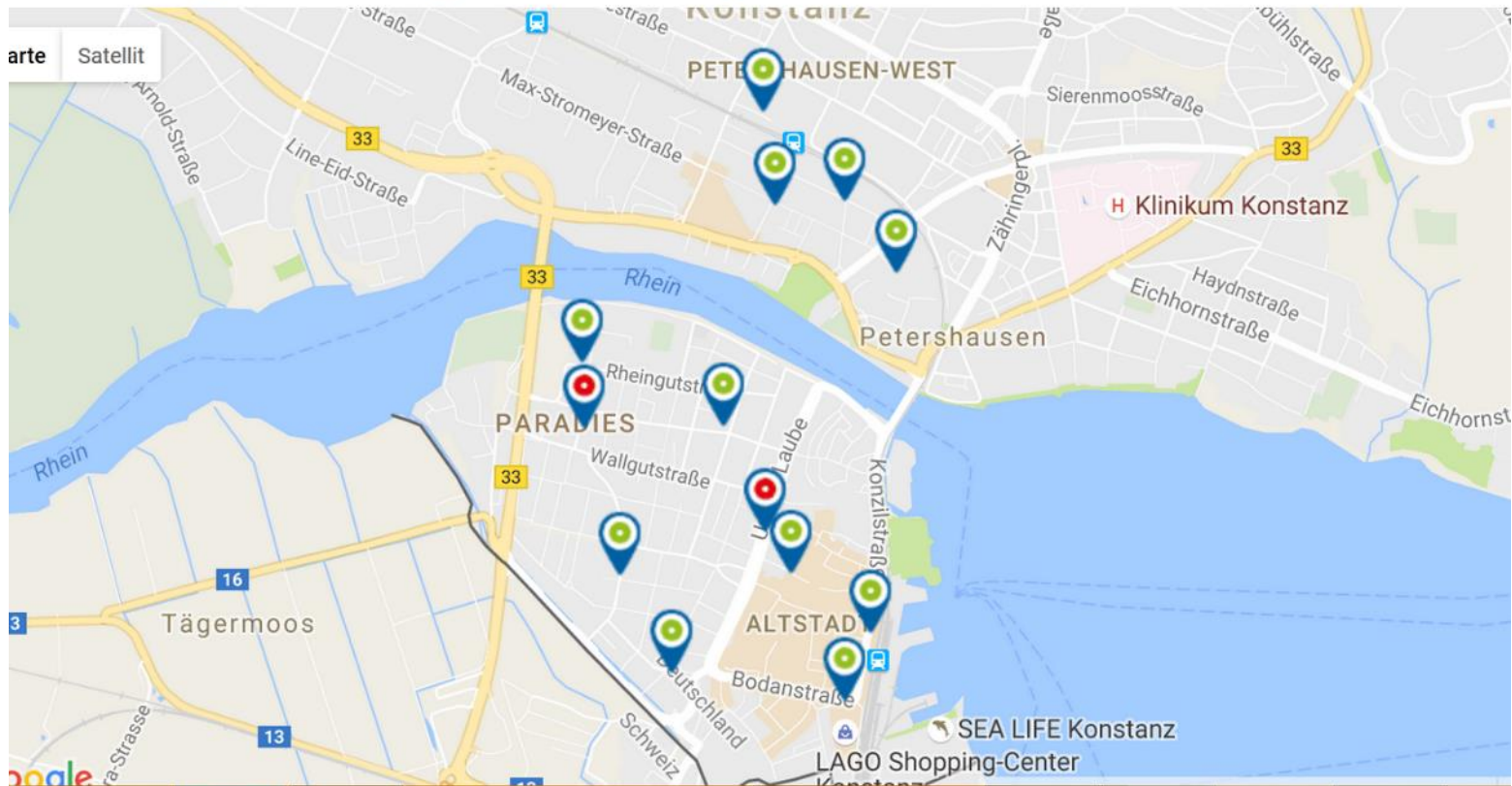




# Stationenplan Konstanz

- TINK Station:
-  Rad vorrätig
  -  kein Rad vorrätig

Antippen der Station zeigt welche Räder vorrätig sind





# Erste Ergebnisse und Empfehlungen

## TINK ist erfolgreich angelaufen

- Konstanzer Bilanz nach 2 Monaten: 1350 registrierte Nutzer, 2000 Ausleihen, 5000 Nutzungsstunden, ein Rad gestohlen
- Norderstedter Bilanz nach 2 Monaten: 140 für TINK registrierte Nutzer, 312 Ausleihen, 900 Nutzungsstunden, keine Verluste



## Empfehlungen

- Regionale Akteure frühzeitig einbinden (BürgerInnen, Handel...)
- Ausreichend Zeit für Ausschreibung und Aufbau des Systems einplanen, mind. jeweils 4 Monate
- Prototypen vermeiden (z.B. Fahrräder, Bordcomputer)
- System zunächst zwei Wochen leer testen vor Inbetriebnahme
- Nutzungs- und Nutzerbezogene Ansprache
- Umweltpsychologische Begleitung und Evaluation





## Ausblick/ weitere Ziele

In den beiden Modellstädten:

- ✓ Ausbau Stationen
- ✓ Steigerung Anzahl der Transporträder
- ✓ Integration Pedelecs (möglichst mit induktiver Ladetechnik)

Bundesweit:

- ✓ Ausweitung des Systems auf andere Kommunen
  - TINK Info-Radtour von Konstanz nach Norderstedt
  - Workshop und Leitfaden „Transportrad Mietsysteme für Kommunen“



Vielen Dank und weiterhin gute  
Transportrad-Partys!

